

C.W. LESKE }  
VERLAG }  
*seit 1821*



**Vorschau 2022**

VERA ELISABETH GERLING, BIRGIT NEUMANN, EVA ULRIKE PIRKER (HRSG.)

# TIMESCAPES – ALLER-RETOUR

## Erzählungen aus afrikanischen Kontexten

Dieser Band der Reihe »Düsseldorf übersetzt« präsentiert zwölf Erzählungen von sechs Autor:innen und eine thematische Vielfalt rund um den Verlauf der Zeit: individuelle und kollektive Erinnerungen an die Vergangenheit, Visionen für die Zukunft, die zugleich persönlich, aber auch politisch sind. Erstveröffentlicht auf Deutsch und in den Originalsprachen Englisch und Französisch. Eine einzigartige Gelegenheit, diese neuen literarischen Stimmen kennenzulernen.

**MAL DAS LÄNDLICHE UGANDA**, mal das urbane Dakar, mal deutsche oder britische Großstädte – so vielseitig und komplex wie die Schreibenden sind auch ihre Geschichten und die Orte, zu denen sie führen. Die einen blicken zurück in vergangene Jahrzehnte, die anderen in die teils ferne Zukunft. Sie erzählen von gut gehüteten Familiengeheimnissen, tauchen in die Köpfe von kleinen Mädchen und alten Männern ein und erkunden die Bedeutung von Zugehörigkeit und Ausgrenzung, Migration und Entgrenzung, Gender und Sexualität oder auch von Sprache und zwischenmenschlichen Beziehungen in digitalen und analogen Welten. Die Mehrsprachigkeit, in der die Erzählungen hier abgedruckt werden, vermittelt darüber hinaus einen Eindruck von der Arbeit des Übersetzens zwischen kulturellen Kontexten als vielschichtigem Transferprozess.

### DIE AUTOR:INNEN

**Sinzo Aanza** (DR Kongo, geboren 1990) ist bildender Künstler, Lyriker und Dramaturg. Er ist künstlerischer Leiter von Yango, der Biennale zeitgenössischer Kunst in Kinshasa, und veröffentlichte neben mehreren Theaterstücken, Essays und Lyrik 2015 seinen Debütroman *Généalogie d'une banalité*. — Übersetzerinnen: Lena Riebl und Daria Semnikhina

**Nafissatou Dia Diouf** (Senegal/Frankreich, geboren 1973) veröffentlichte im Laufe ihres zehnjährigen literarischen Schaffens Kurzprosa und Lyrik, aber auch Jugendliteratur und satirische Gesellschaftschroniken. Ihr Debütroman *La maison des épices* erschien 2014. — Übersetzerinnen: Gundula Hornig und Ellen Schwabe

**Jo Güstin** (Kamerun/Kanada, geboren 1987) ist Autorin, Regisseurin, Comédienne und Aktivistin. Sie tritt als Stand-up-Comedian auf, drehte mehrere Kurzfilme und veröffentlichte den Erzählband *9 Histoires lumineuses* sowie den Roman *Ah Sissi*. Außerdem produziert sie den Podcast »Contes et légendes du Queeristan«. — Übersetzerinnen: Esther Klehm und Ruth Alvermann

**Karen Jennings** (Südafrika/Brasilien, geboren 1982) publizierte neben Lyrik, einem Erzählband und ihren Memoiren bereits drei Romane, von denen es der aktuellste, *An Island*, auf die Longlist des Booker Prize 2021 geschafft hat. Sie ist zudem Teil des Mentoringprogramms von Writivism und Short Story Day Africa. — Übersetzerinnen: Kathrin Hettrich, Loredana Fiorello und Miriam Braun

**Jennifer Nansubuga Makumbi** (Uganda/Großbritannien, geboren 1967) schrieb neben dem Erzählband *Manchester Happened* die beiden preisgekrönten Romane *Kintu* und *The First Woman*. Sie lehrt an der Manchester Metropolitan University. — Übersetzerinnen: Janna Krampe und Madeleine Rösler

**Olumide Popoola** (Nigeria/Deutschland/Großbritannien, geboren 1975) veröffentlichte neben Essays, Lyrik und einem Theaterstück ihren Roman *When We Speak of Nothing*. Sie lehrt Kreatives Schreiben, kuratierte 2018 das International African Bookfest in Berlin und gründete »The Future is Back«, ein Schreib- und Mentoringprogramm für Nachwuchs-LGBTQ+-Schriftsteller:innen. — Übersetzerinnen: Sarah Bremer und Wiebke Wehebrink





**TIMESCAPES – ALLER-RETOUR**  
**Erzählungen aus**  
**afrikanischen Kontexten**

Herausgegeben von  
Vera Elisabeth Gerling, Birgit Neumann  
und Eva Ulrike Pirker  
Düsseldorf übersetzt, Band 10  
ca. 300 Seiten  
Broschur  
13 × 18 cm  
(D) € 18,00, (A) € 18,50, sFr 24,50 (UVP)  
ISBN 978-3-946595-20-5  
**Erscheinungstermin: Juni 2022**



**Die Reihe »Düsseldorf übersetzt«** wird mit diesem 10. Band ins Programm von C.W. Leske übernommen. Sie wird von Vera Elisabeth Gerling (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf) und Wiebke Sievers (Akademie der Wissenschaften Wien) herausgegeben und ermöglicht es Studierenden, erstmals eine eigene Übersetzung zu veröffentlichen. Die Anthologie *Timescapes – aller-retour* ist das Ergebnis eines zweijährigen gemeinsamen Projekts des Masterstudiengangs Literaturübersetzen an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf mit *stimmen afrikas* / Allerweltshaus Köln e.V. Im Grußwort zu diesem Band präsentieren Christa Morgenrath und Eva Wernecke von *stimmen afrikas* das auch von Veranstaltungen begleitete Projekt.



Jo Gustin ©Hugo Comte



Karen Jennings ©privat



Jennifer Makumbi ©Danny Moran



Olumide Popoola ©Naomi Woddis

HEINRICH SCHAEFER

# MEIN LETZTES WERK SEI GIFT!

## Der Roman »Gefangenschaft« und andere Texte

Durch seine obsessive Sprache und brutale Konsequenz schockiert Heinrich Schaefers einziger Roman *Gefangenschaft* noch heute. Er bietet eine wilde Folge von Aufzeichnungen eines im Gefängnis auf seine Hinrichtung wartenden Gattenmörders und zählt ebenso wie Schaefers kürzere Texte zu den kühnsten eines radikalen Expressionismus.

**WENIG IST BEKANNT** über das Leben Heinrich Schaefers, jenes Autors des deutschen Frühexpressionismus, dessen Hauptwerk, sein von 1911 bis 1913 verfasster und 1918 gedruckter Roman *Gefangenschaft*, nie in den Buchhandel kam, sondern nur klandestin unter Subskribenten im Berliner Milieu zirkulierte. Das Buch war gemeinsam mit Schlüsselwerken der Moderne wie Carl Einsteins *Bebuquin* oder Franz Jungs *Opferung* in der berühmten Reihe »Aktionsbücher der Aeternisten« angekündigt worden, aber als einziger Band nicht frei zu erwerben. Offenbar ging er über das selbst nach expressionistischen Maßstäben seinerzeit der Öffentlichkeit Zumutbare weit hinaus. Denn schonungslos werden darin die abgründigen Gedanken eines Mörders in unzensurierter Innensicht geliefert, nicht als Beichte, die zur Sühne führt, sondern in einem Akt ungeheurer Selbstentblößung, als moralinfreie Niederschrift alles dessen, was dem Ich-Erzähler im Kopf und im Leib herumspukt. »Ein revolutionäres Buch«, urteilte Max Herrmann-Neiße. »Das Unsagbare sagen« lautete auch die Losung von Schaefers Band *Drei Erzählungen* (1918) mit heute ebenfalls nahezu gänzlich vergessenen Erzählungen und Prosaskizzen, die wie sein Roman nun als Solitäre der experimentellen Ich-Literatur der Moderne wiederzuentdecken sind.



© Archiv Julijana Ranc

### DER AUTOR

**Heinrich Schaefer**, geboren am 6. Februar 1889 im elsässischen Zabern, wurde in Straßburg mit einer Arbeit in Nordistik über die altnordische Thidrekssaga promoviert (gedruckt 1912) und ging 1919 nach Berlin, wo er als Studienrat arbeitete. Er publizierte kleinere Beiträge, experimentelle Kurzprosa und Gedichte in Zeitschriften, vor allem in der einflussreichen expressionistischen Zeitschrift *Die Aktion*, die ihm 1916 sogar eine der seltenen Sondernummern widmete. 1933 wurde er vom Dienst suspendiert, 1937 ganz entlassen. Er starb 1943.



### LESEPROBE

Gelogen ist alles, was ich sage – Glaube mir keiner – Dunstnebel ist zwischen mir und den Dingen und quirlt mit Farben – Nichts weiß ich von den Dingen – Ich weiß nur meine Launen von den Dingen – Alle Dinge meines Bereiches haben das Gesicht von meinem Launenfarbennebel – – Weiter tragen – über alle Dinge werfen will ich den Machtbereich meiner Nebel – – –

Was ich spreche, lüge ich – Wenn ich viel von einem Dinge spreche, ist Lüge das erste wie das letzte – – Ich stelle Lügen um alle Dinge – Irgend zwischen den Rücken meiner Lügen steht das Ding der Wahrheit – So dick, so kräftig, so wichtig ist es wie die luftigen Lücken in zusammengedrängten Menschenhaufen – Wahrheit ist nicht, es sei denn in hunderterlei Lügenballgestalten ein gleiches Kernkörperchen zu finden – Hunderterlei Wortgestalten lege ich um alle Dinge, und die erste und die hundertste lieben sich wieder, nachdem sich längst schon die fünfziger haßten – Ich sage, was mir einfällt, was an Worten in meine Launen hereinschießt – – Wehe dem Unglücklichen! Doch Beneidung und Blumenhuldigung dem glücklichen Treffer – – –



HEINRICH SCHAEFER

**MEIN LETZTES WERK SEI GIFT!  
Der Roman »Gefangenschaft«  
und andere Texte**

Herausgegeben von  
Adela Sophia Sabban und Claus Zittel  
Kometen der Moderne, Band 3  
ca. 450 Seiten  
gebunden, Leseband  
12 × 19 cm  
(D) € 28,00, (A) € 28,80, sFr 38,00 (UVP)  
ISBN 978-3-946595-21-2  
Auch als E-Book erhältlich  
Erscheinungstermin: November 2022



*»Schaefers Roman, ein ungeheuerlicher Solitär in der Prosa des Expressionismus, bleibt in seinem maniakalischen Wortwüten seinem Gegenstand nichts schuldig. »Gefangenschaft« ... ist ein »starkes Stück« auch in abgebrühteren Zeiten, ein Zeugnis für einen der wenigen deutschsprachigen »poètes maudits« in der Tradition de Sades und Lautréamonts.«* Jens Malte Fischer

*»...eine sexuelle Höllenwanderung, wie sie in ihrer Exaktheit, Kälte, Monumentalität einzig dasteht.«* Max Herrmann-Neiße

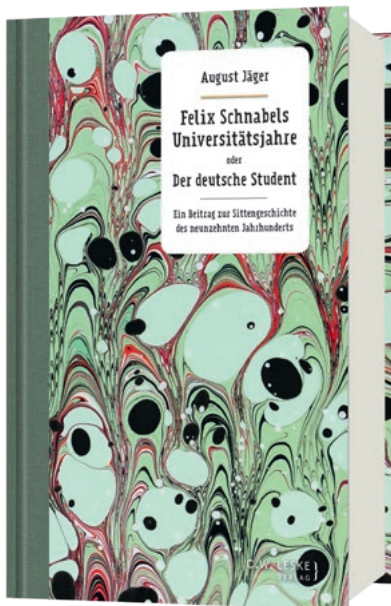
#### DIE HERAUSGEBERIN UND DER HERAUSGEBER

**Adela Sophia Sabban**, Jahrgang 1992, ist Doktorandin im Sinergia-Projekt »Poetry in Notions – The Online Critical Compendium of Lyric Poetry« an der Universität Freiburg, Schweiz, und Autorin von *Goethes Werke in der Bilddedeutung von Wilhelm von Kaulbach und seinen Schülern* (2019). Ihr besonderes Interesse gilt der Lyrik, insbesondere der des 20. und 21. Jahrhunderts, der Literatur der Jahre nach 1945, den Schnittstellen von Philosophie und Literatur sowie Fragen der Beziehungen von Text und Bild.

**Claus Zittel**, Jahrgang 1965, ist stellvertretender Direktor des Stuttgart Research Centre for Text Studies und Co-Direktor des Laboratorio Bembo an der Universität Ca' Foscari zu Venedig. Er lehrt Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Stuttgart und an der Ca' Foscari und ist Autor zahlreicher interdisziplinärer Studien zu den Schnittstellen von Literaturwissenschaft, Philosophie, Kunst- und Wissenschaftsgeschichte. Mehrere Zeitschriften und Buchreihen werden von ihm herausgegeben, darunter die *Nietzsche-Studien*, die *Zeitsprünge* und *Intersections. Interdisciplinary Studies in Early Modern Culture*.

## BEREITS ANGEKÜNDIGT

---



AUGUST JÄGER  
**FELIX SCHNABELS  
UNIVERSITÄTSJAHRE  
ODER  
DER DEUTSCHE STUDENT**  
Ein Beitrag zur Sittengeschichte  
des neunzehnten Jahrhunderts

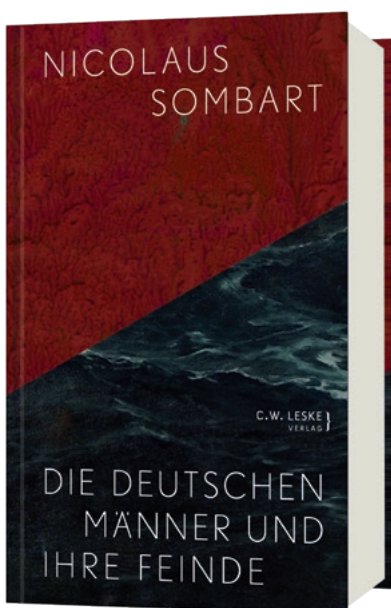
Mit Anmerkungen aus dem  
Burschicosen Wörterbuch von 1846  
Herausgegeben von  
Henning Kahmann  
ca. 500 Seiten  
Halbleinen, Fadenheftung, Leseband  
12,5 × 20,5 cm  
(D) € 28,00, (A) € 28,80, sFr 38,00 (UVP)  
ISBN 978-3-946595-15-1  
Auch als E-Book erhältlich  
Neuer Erscheinungstermin:  
März 2022



**Kulturgeschichtliches Dokument und  
überraschend zeitloser Lesespaß: Au-  
gust Jägers Satire über den verlottert-  
sten Studenten des neunzehnten Jahr-  
hunderts ist sein bekanntestes Werk  
und eine lohnende Entdeckung.**

*»Man merkt ohne weiteres, daß hier  
kein noch so kleines Stück wirklichen  
Lebens dem Prinzip der Nettigkeit,  
Säuberlichkeit aufgeopfert ist.«*

Otto Julius Bierbaum



NICOLAUS SOMBART  
**DIE DEUTSCHEN MÄNNER  
UND IHRE FEINDE**  
Carl Schmitt – ein deutsches  
Schicksal zwischen Männerbund  
und Matriarchatsmythos

Mit einem Nachwort  
von Michael Koß  
ca. 400 Seiten  
gebunden, Leseband  
12,5 × 20,5 cm  
(D) € 28,00, (A) € 28,80, sFr 38,00 (UVP)  
ISBN 978-3-946595-17-5  
Auch als E-Book erhältlich  
Neuer Erscheinungstermin:  
März 2022



**Juden, Chaos, Weiber – überall Feinde,  
überall Angst. Carl Schmitt als Ver-  
treter des Ordnungsdenkens des pa-  
triarchalischen Zeitalters, sein Fall als  
Muster einer antiliberalen, antiparla-  
mentarischen und antifeministischen  
Mentalitätsgeschichte. Nicolaus Som-  
barts Analyse eines psychopathologi-  
schen Schemas, das bis heute weiter-  
gegeben wird, erweist sich als beein-  
druckend aktuell.**

*»Sombart liefert den Schlüssel zum Ve-  
nusberg der deutschen Machtfanta-  
sien und zur Angst davor. Wer wissen  
will, was Deutsch im ultimativen An-  
spruch bedeutete, muss sich von Som-  
bart füttern lassen, bis der gesunde  
Breachreiz eintritt.«*

Bazon Brock



OSKAR LOERKE

## DER OGER

Roman

Herausgegeben von

Dieter Heimböckel und Claus Zittel

Kometen der Moderne, Band 2

456 Seiten, 12 × 19 cm

gebunden, Leseband

(D) € 28,00, (A) € 28,80, sFr 38,00 (UVP)

ISBN 978-3-946595-13-7



OSWALD SPENGLER

## ICH BIN KEIN PROPHET

Die Aufzeichnungen »Politica«  
aus dem Nachlass

Mit einem Vorwort von Gilbert Merlio

Herausgegeben und um eine politisch-

biografische Skizze ergänzt von Fabian Mauch

Oswald-Spengler-Schriftenreihe, Band 1

680 Seiten, 12,5 × 20,5 cm

gebunden, Leseband

(D) € 34,90, (A) € 35,90, sFr 47,00 (UVP)

ISBN 978-3-946595-02-1



MENSCH – MASCHINEN – MUSIK

Das Gesamtkunstwerk Kraftwerk

Herausgegeben von Uwe Schütte

376 Seiten, 12,5 × 20,5 cm

Broschur

(D) € 20,00, (A) € 20,60, sFr 27,50 (UVP)

ISBN 978-3-946595-11-3



KÜNSTLER, KUNDEN, VAGABUNDEN

Texte, Bilder und Dokumente einer  
Alternativkultur der zwanziger Jahre

Herausgegeben von

Hanneliese Palm und Christoph Steker

Mit einem Beitrag von Walter Fähnders

Bibliothek der Archive,

Band 1: Fritz-Hüser-Institut

240 Seiten, 18,5 × 24 cm

Klappenbroschur, zahlreiche Abbildungen

(D) € 28,00, (A) € 28,80, sFr 38,00 (UVP)

ISBN 978-3-946595-08-3



ANDREAS WILINK

AUS DER FERNNÄHE

Begegnungen mit  
Theater- und Filmkünstlern

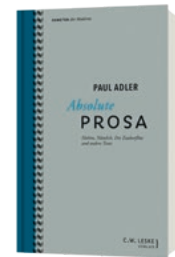
272 Seiten, 14 × 20,5 cm

gebunden mit Schutzumschlag

Fadenheftung, Leseband

(D) € 22,00, (A) € 22,60, sFr 30,00 (UVP)

ISBN 978-3-946595-10-6



PAUL ADLER

ABSOLUTE PROSA

Elohim, Nämlich, Die Zauberflöte  
und andere Texte

Herausgegeben von Claus Zittel

unter Mitarbeit von Fabian Mauch

Kometen der Moderne, Band 1

456 Seiten, 12 × 19 cm

gebunden, Leseband

(D) € 28,00, (A) € 28,80, sFr 38,00 (UVP)

ISBN 978-3-946595-06-9



MARTINA WINKLER

PANZER IN PRAG

Der fotografische Blick  
auf die Invasion von 1968

232 Seiten, 20 × 25 cm

Broschur mit Schutzumschlag

Fadenheftung

zahlreiche Abbildungen

(D) € 35,00, (A) € 36,00, sFr 47,00 (UVP)

ISBN 978-3-946595-09-0



HANS-ALBERT WALTER

GIB DEM HERRN DIE HAND,  
ER IST EIN FLÜCHTLING

Essay

Mit einem Nachwort von

Herbert Wiesner

128 Seiten, 10,5 × 18 cm

Halbleinen, Fadenheftung, Leseband

(D) € 18,90, (A) € 19,40, sFr 26,00 (UVP)

ISBN 978-3-946595-00-7

# C.W. LESKE } VERLAG }

## C. W. LESKE VERLAG

Ackerstr. 20  
40233 Düsseldorf  
Tel.: 02 11 / 41 60 81 87  
Fax: 02 11 / 41 60 72 71  
nachricht@cwleske.de  
www.cwleske.de

## VERLAGSLEITUNG

Viola Eckelt  
Axel von Ernst

## PROGRAMMLEITUNG, LEKTORAT

Christoph Steker  
programm@cwleske.de

## PRESSE

Britta Bleckmann  
Tel.: 01 77 / 2 73 14 35  
presse@cwleske.de

## LIZENZEN UND VERANSTALTUNGEN

Olaf Tschoetschel  
Tel.: 021 31 / 1 76 73 68  
rights@cwleske.de  
auftritt@cwleske.de

---

## UNSERE VERTRETERINNEN UND UNSER VERTRETER IN DEUTSCHLAND

### Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz, Saarland

Michel Theis  
c/o büro indiebook  
Tel.: 081 41 / 3 08 93 89  
Fax: 081 41 / 3 08 93 88  
theis@buero-indiebook.de  
www.buero-indiebook.de

### Bremen, Hamburg, Nieder- sachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein

Christiane Krause  
c/o büro indiebook  
Tel.: 081 41 / 3 08 93 89  
Fax: 081 41 / 3 08 93 88  
krause@buero-indiebook.de  
www.buero-indiebook.de

### Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Regina Vogel  
c/o büro indiebook  
Tel.: 081 41 / 3 08 93 89  
Fax: 081 41 / 3 08 93 88  
vogel@buero-indiebook.de  
www.buero-indiebook.de

---

## UNSER VERTRETER IN ÖSTERREICH

Seth Meyer-Bruhns  
Böcklinstr. 26 / 8  
1020 Wien  
Tel. / Fax: 01 / 2 14 73 40  
meyer\_bruhns@yahoo.de

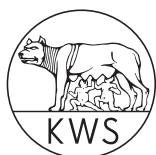
## UNSERE AUSLIEFERUNG FÜR DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH

**LKG**  
Leipziger Kommissions- und  
Großbuchhandels-gesellschaft mbH  
An der Südspitze 1–12  
04571 Rötha  
www.lkg.eu

Ursula Fritzsche  
Tel.: 03 42 06 / 6 51 35  
Fax: 03 42 06 / 6 51 10  
ursula.fritzsche@lkg.eu

## UNSERE AUSLIEFERUNG UND VERTRETUNG IN DER SCHWEIZ

**Kaktus**  
**Verlagsauslieferung**  
Räffelstr. 11  
8045 Zürich  
Tel.: 044 / 5 17 82 27  
Fax: 044 / 5 17 82 29  
auslieferung@kaktus.net  
www.kaktus.net



Wir unterstützen die  
Kurt-Wolff-Stiftung

Gestaltung: www.bersselis.de  
Änderungen vorbehalten  
Stand: Dezember 2021

